

## Landesliga Herren Lüneburg

SV Werder Bremen II : TSV Eintracht Hittfeld  
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

### TSV Eintracht Hittfeld spielt unentschieden beim SV Werder Bremen II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Eintracht Hittfeld beim Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Lüneburg am Sonntagnachmittag vom SV Werder Bremen II. Rund 270 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Dörr-Kling / Beelmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Stefan Dörr-Kling, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Kryza / Tietgen waren die Gastgeber Dörr-Kling / Beelmann. Nur einen Satz erfolg verbuchten wiederum daraufhin Kovrigin / Lühmann bei ihrer Niederlage gegen Holtfoth / Heins. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Den Sieg von Raeder / Hiller konnten Lüßen / Bauer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Dörr-Kling seinem Gegner Sven Kryza beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Marvin Lukas Holtfoth hatte Nikolai Kovrigin nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gert Beelmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andreas Raeder. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Dirk Lüßen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen André Tietgen ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Christoph Bauer konnte im Spiel gegen Marcel Hiller wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim folgenden 5:11, 11:6, 11:9, 11:6-Erfolg gegen Vitus Heins kam Johan Lühmann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Werder Bremen II und des TSV Eintracht Hittfeld in die Box. Stefan Dörr-Kling machte mit Marvin Lukas Holtfoth bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Nikolai Kovrigin gegen Sven Kryza, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Wenig Chancen ließ hingegen Gert Beelmann beim 3:0 seinem Gegner André Tietgen. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:7 (Beelmann) und 7:3 (Tietgen). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dirk Lüßen hatte gegen Andreas Raeder wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Einen knappen Sieg feierte dagegen Christoph Bauer beim 3:2 gegen Vitus Heins, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Johan Lühmann verlor wenig später sein Match gegen Marcel Hiller unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Diese Niederlage war gleichzeitig die 3. für Lühmann seit Beginn der Saison, während ihm bislang 2 Siege gelangen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Dörr-Kling / Beelmann zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Holtfoth / Heins

aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Werder Bremen II nun ein Punktekonto von 1:9 Punkten auf, während der TSV Eintracht Hittfeld vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2023 gegen den ASV Adelheidsdorf ansteht, 8:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Werder Bremen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2023 gegen die SG Bomlitz-Lönsheide.

**Statistik:**

**SV Werder Bremen II**

Doppel: Dörr-Kling / Beelmann 2:0, Kovrigin / Lühmann 0:1, Lüßen / Bauer 0:1

Einzel: S. Dörr-Kling 2:0, N. Kovrigin 0:2, G. Beelmann 1:1, D. Lüßen 0:2, C. Bauer 2:0, J. Lühmann 1:1

**TSV Eintracht Hittfeld**

Doppel: Holtfoth / Heins 1:1, Kryza / Tietgen 0:1, Raeder / Hiller 1:0

Einzel: M. Holtfoth 1:1, S. Kryza 1:1, A. Tietgen 1:1, A. Raeder 2:0, V. Heins 0:2, M. Hiller 1:1